

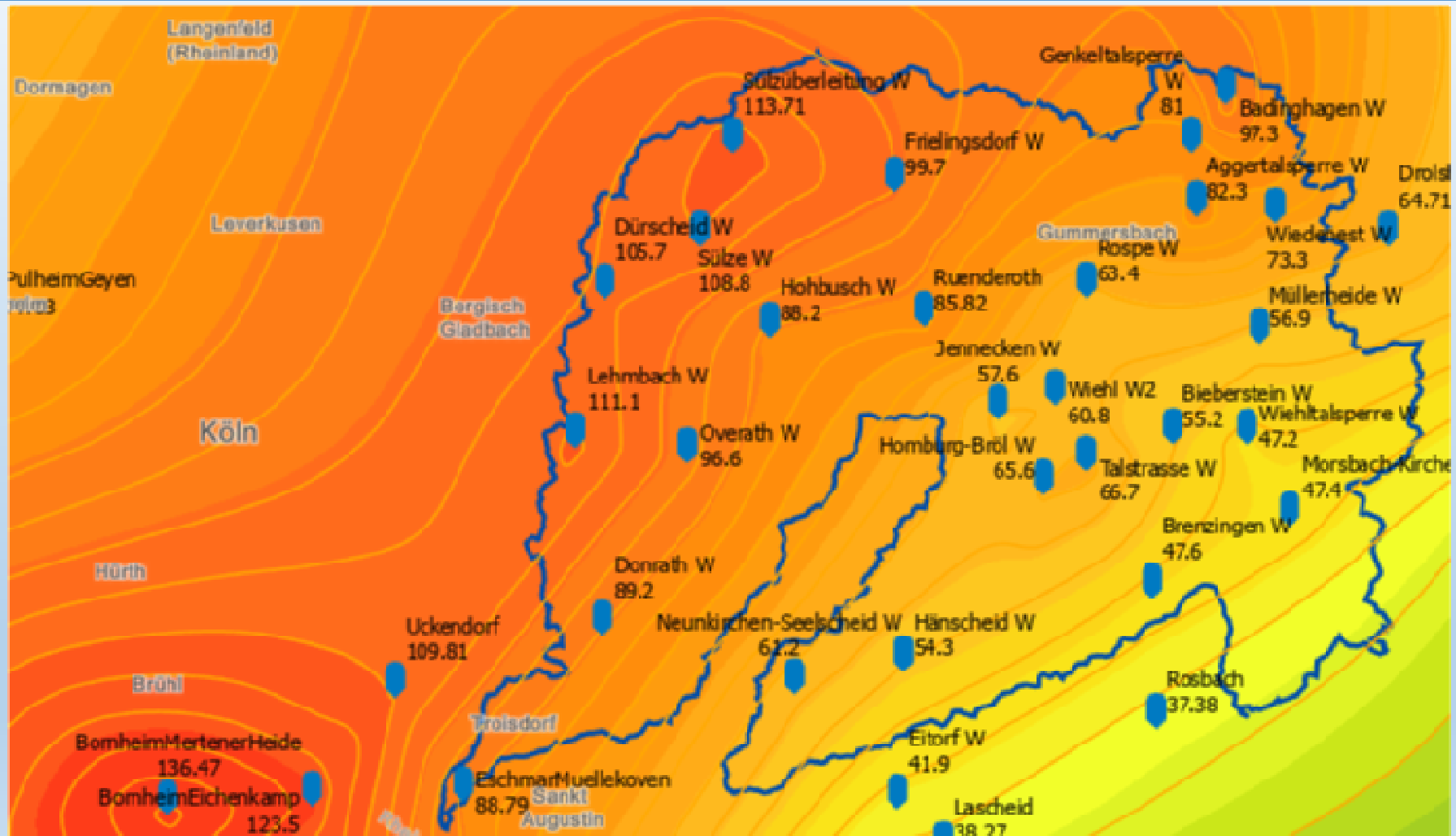


Hochwasser 14.7.2021

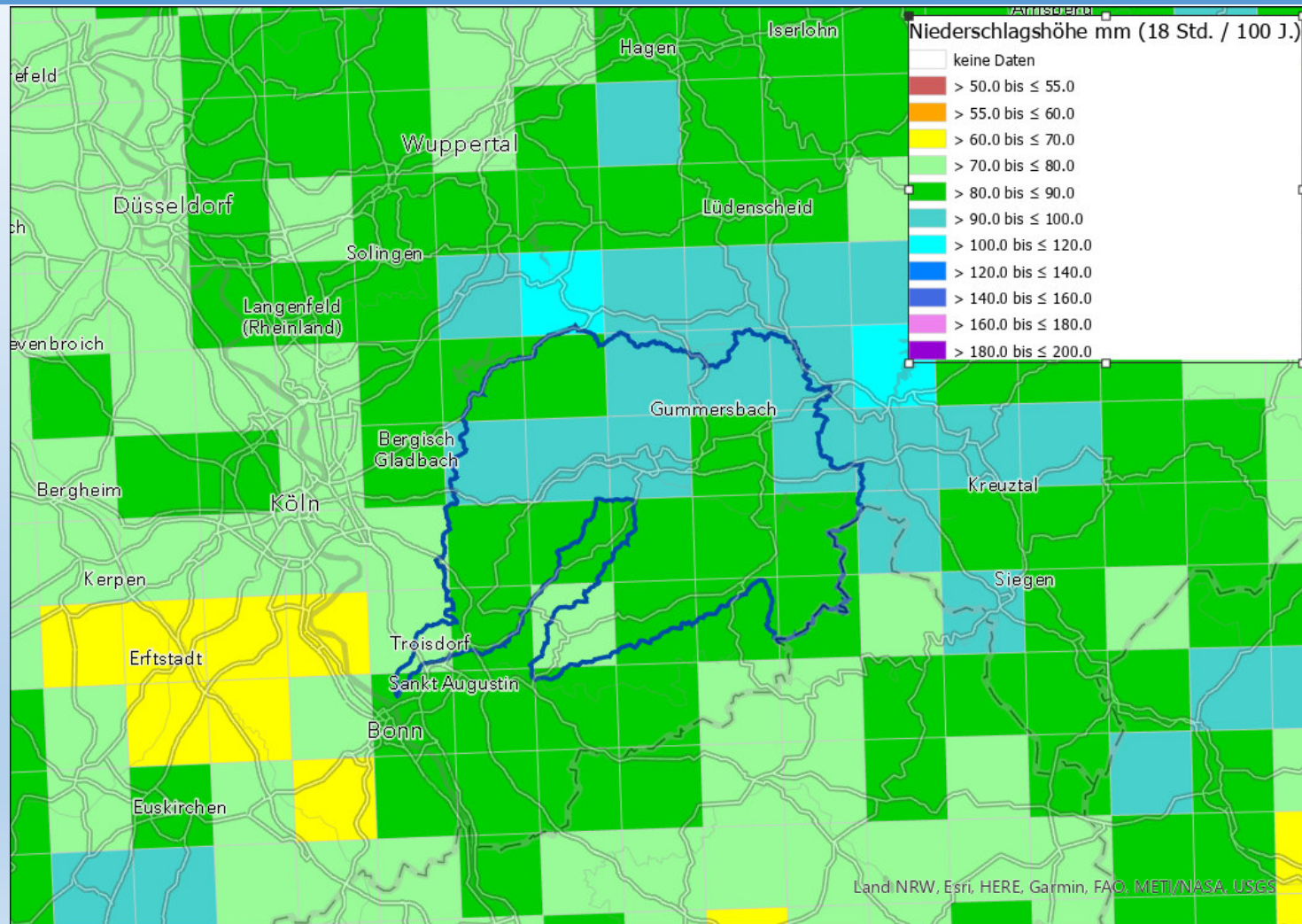
Kürten

Prof. Lothar Scheuer

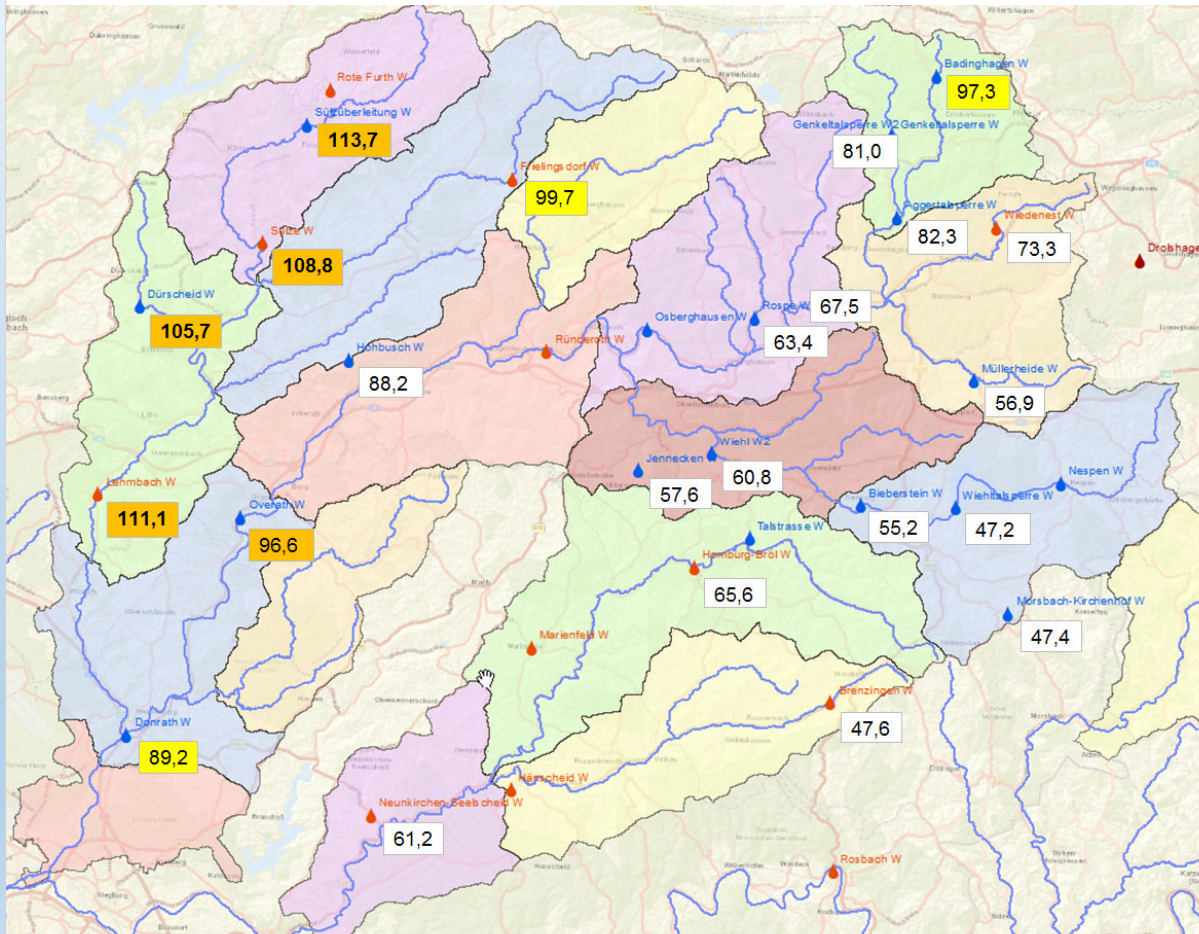
24-h-Niederschlag am 14.7.2021



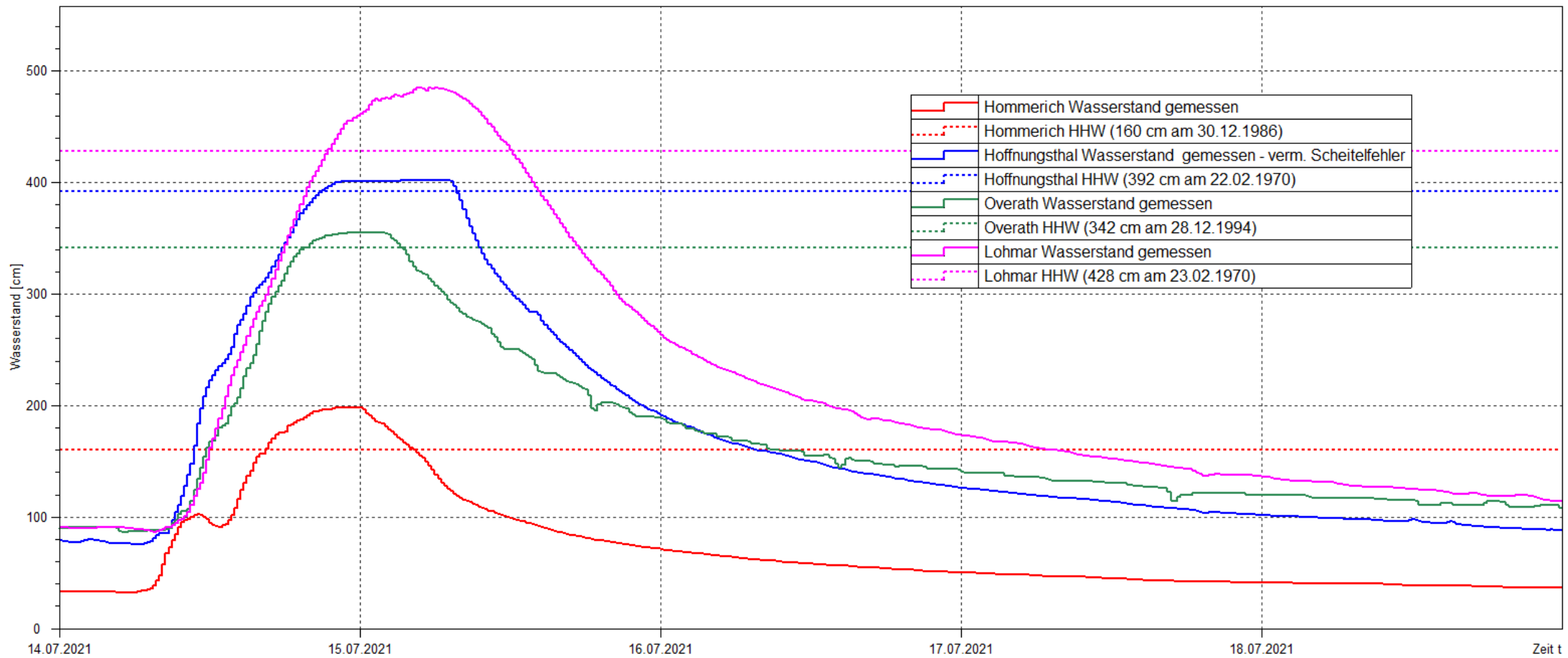
Kostra Starkregenatlas



105,7



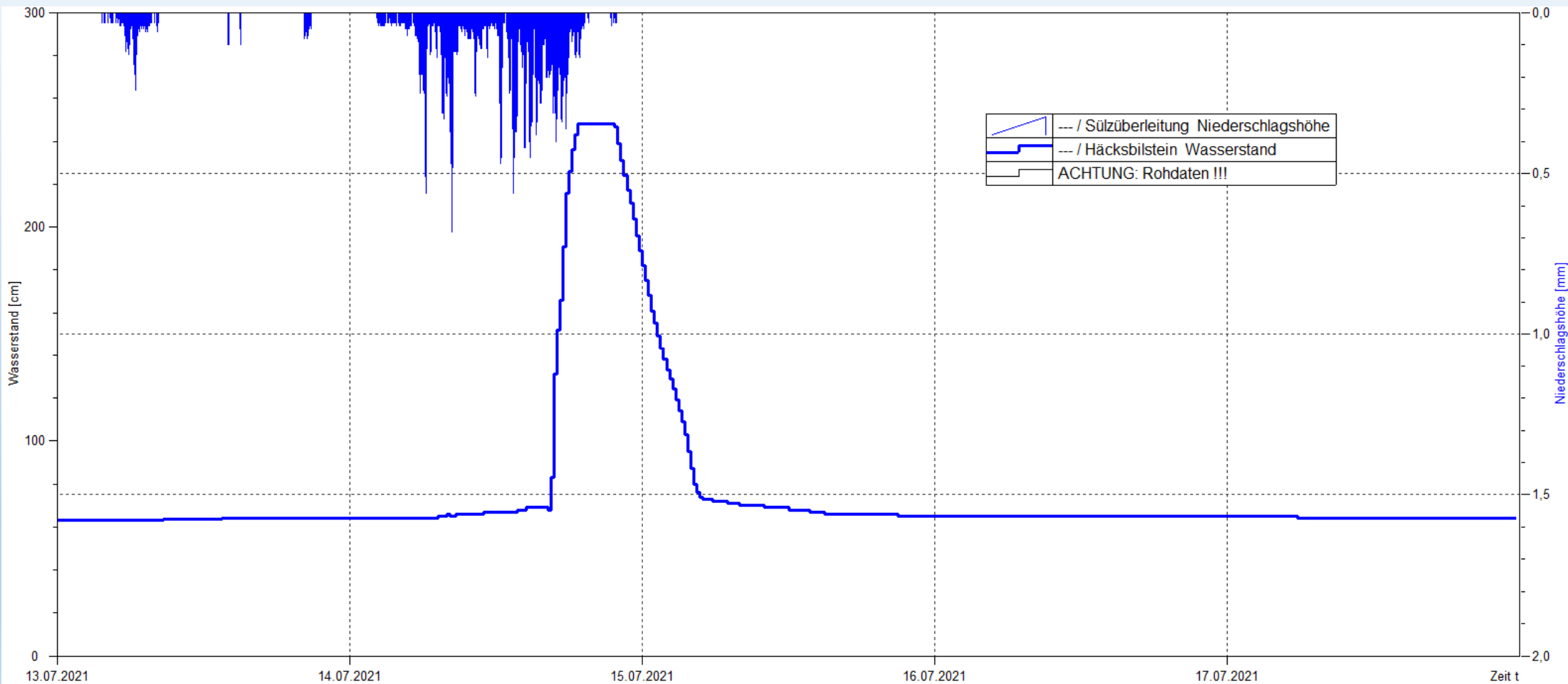
Pegeldaten



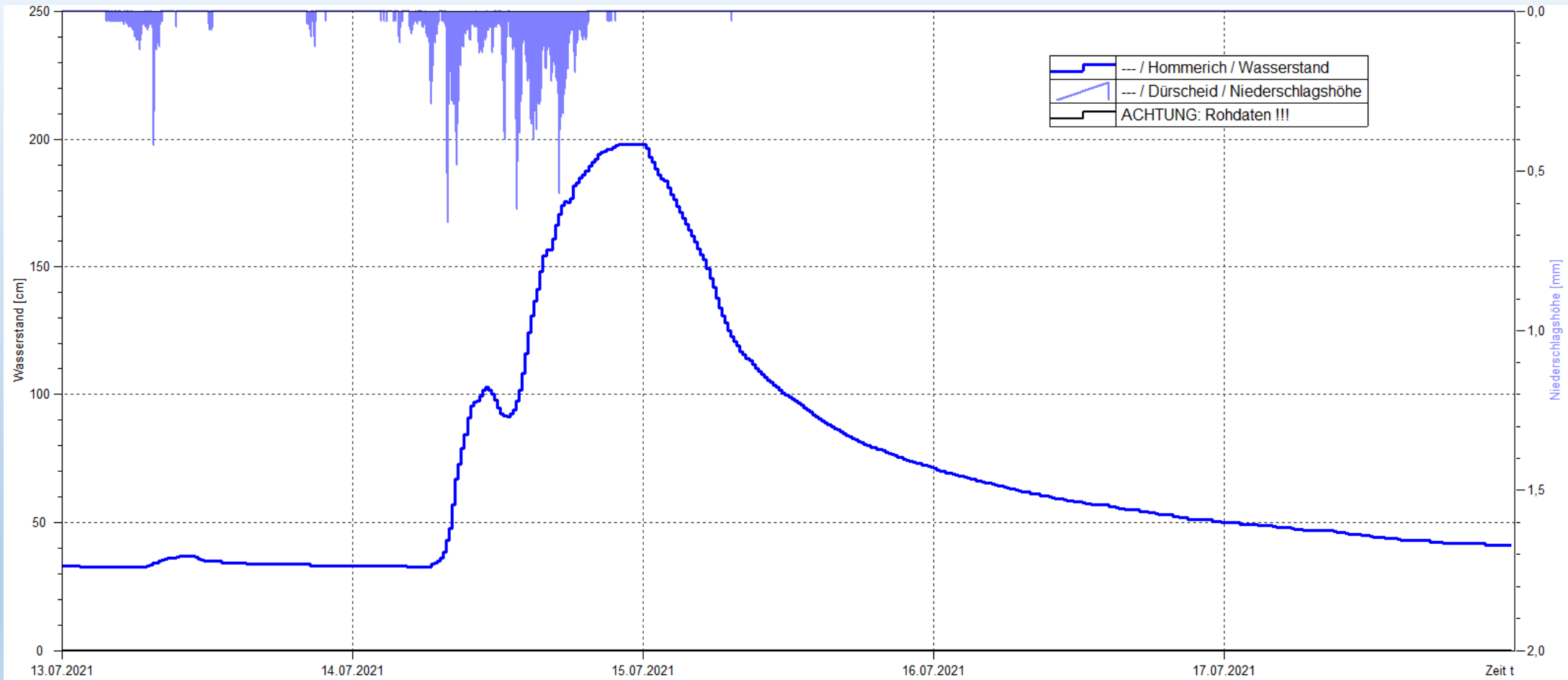
Pegeldaten - Einschätzung der Eintrittswahrscheinlichkeit

- 2. fortgeschriebener Bericht Hochwasserereignisse Mitte Juli 2021, MULNV NRW, Stand 25.08.2021
- Vorläufige geschätzte Jährlichkeit für Pegel Hommerich >> 1.000 a
- Vorläufige geschätzte Jährlichkeit für Pegel Hoffnungsthal > 1.000 a
- Vorläufige geschätzte Jährlichkeit für Pegel Overath rd. 100 a
- Vorläufige geschätzte Jährlichkeit für Pegel Lohmar 1.000 a

Niederschlags- und Pegeldaten Sülzüberleitung



Niederschlags- und Pegeldaten Hommerich



Situation an Anlagen im Sülzgebiet – Stauanlage Sülzüberleitung



Situation an Anlagen im Sülzgebiet – Stauanlage Sülzüberleitung



Situation an Anlagen im Sülzgebiet – Stauanlage Sülzüberleitung



Situation an Anlagen im Sülzgebiet – Stauanlage Sülzüberleitung



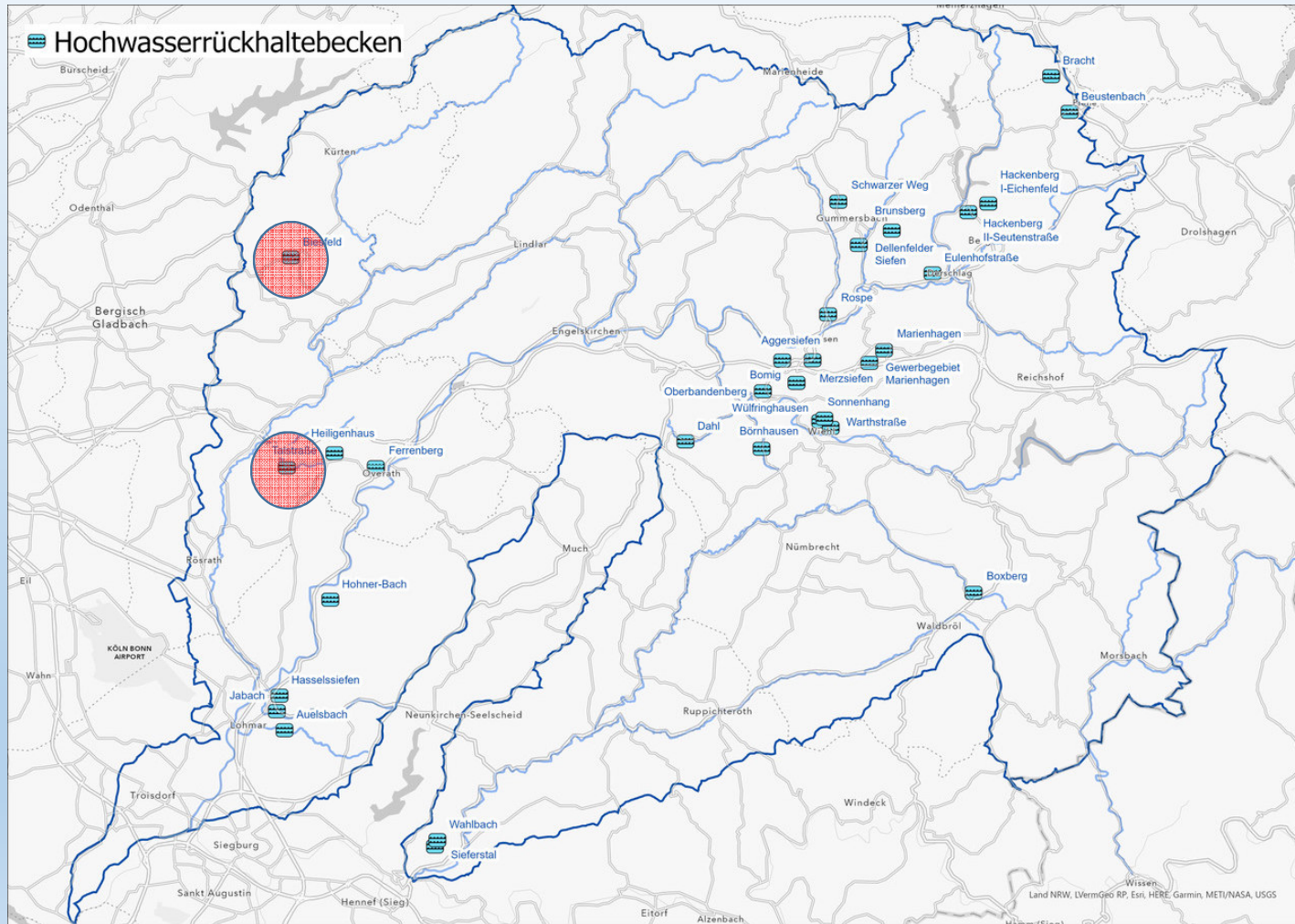
Situation an Anlagen im Sülzgebiet – Stauanlage Sülzüberleitung



Situation an Anlagen im Sülzgebiet – Stauanlage Sülzüberleitung

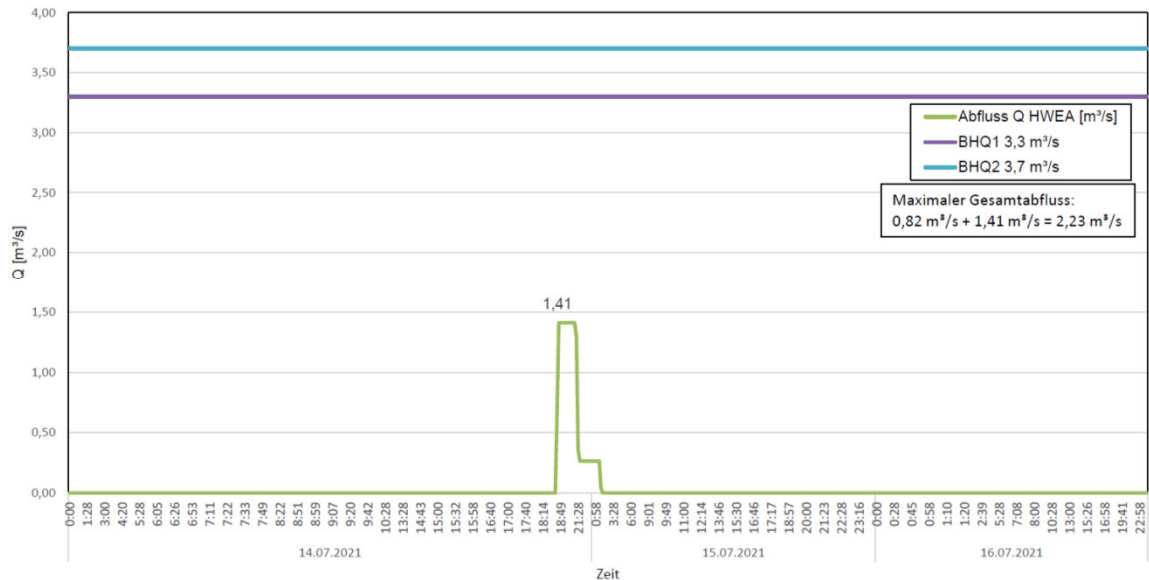


Situation an Anlagen im Sülzgebiet – Hochwasserrückhaltebecken

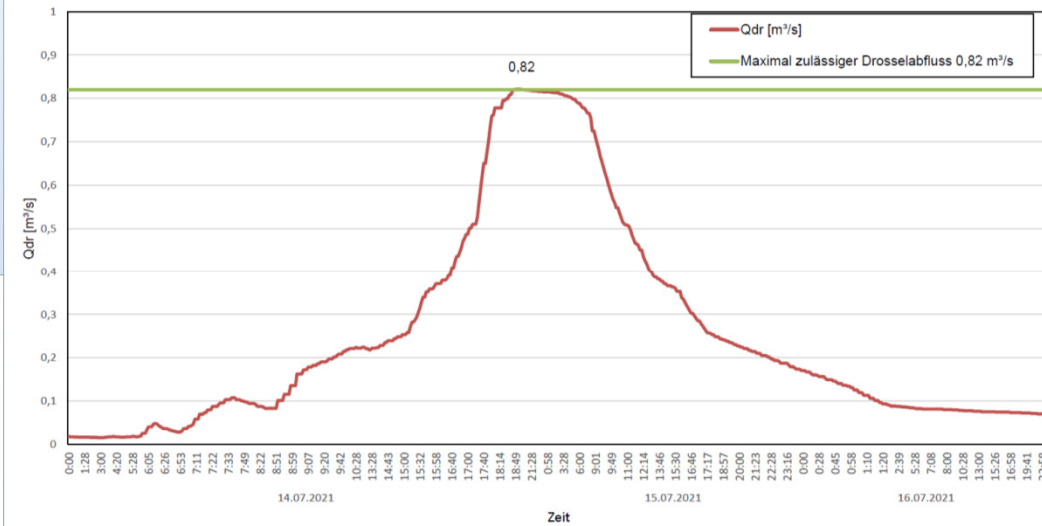


Situation an Anlagen im Sülzgebiet – HRB Biesfeld

Ganglinie Abfluss Hochwasserentlastungsanlage HRB Biesfeld [m³/s]



Ganglinie Drosselabfluss HRB Biesfeld [m³/s]



Situation an Anlagen im Sülzgebiet – HRB Biesfeld



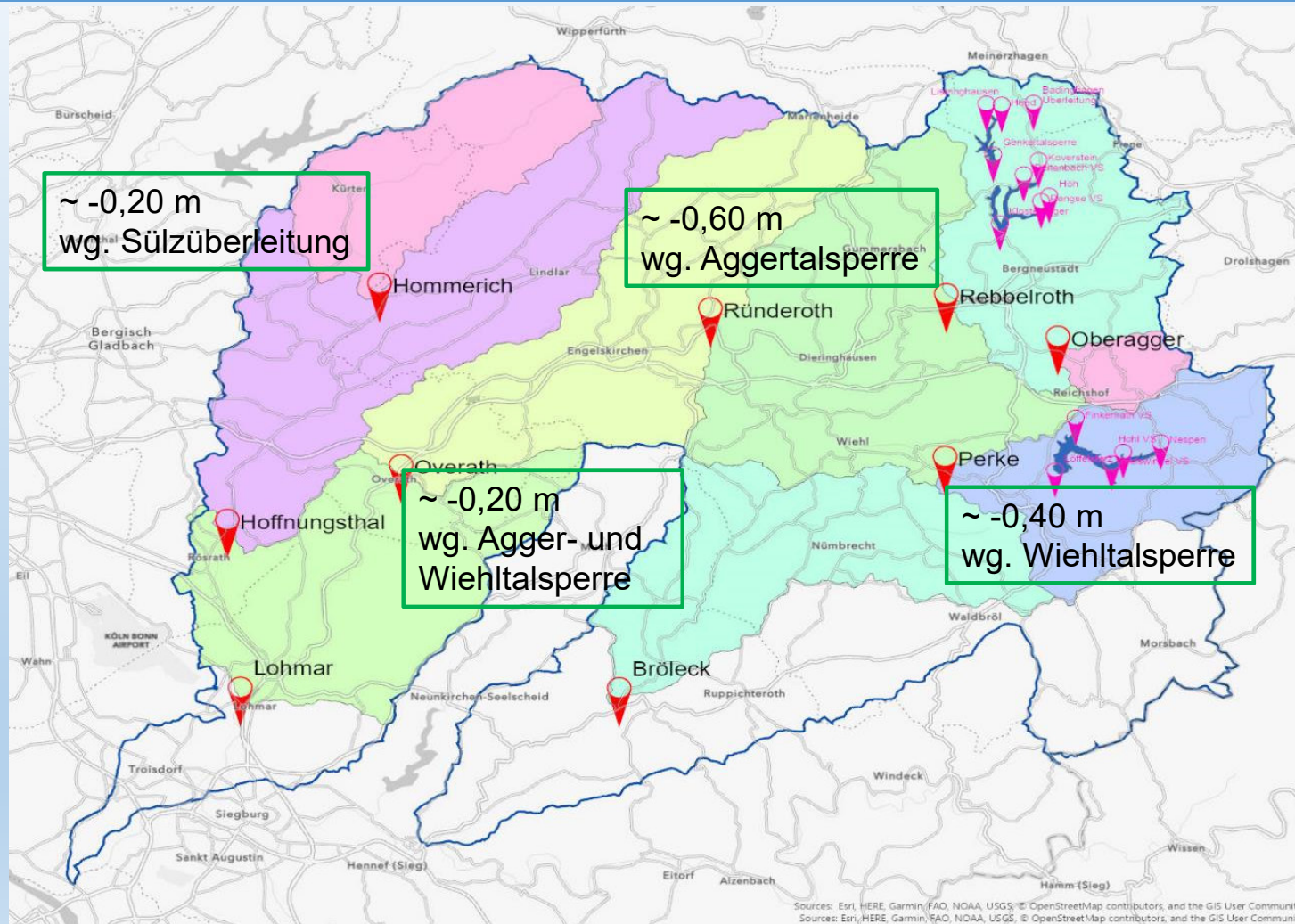
Situation an Anlagen im Sülzgebiet – HRB Biesfeld



Situation an Anlagen im Sülzgebiet – HRB Biesfeld



Abflussreduzierung durch Stauanlagen (erste Abschätzung)



Schäden an Abwasseranlagen (Kläranlage)



Schäden an Abwasseranlagen (Regenüberlaufbecken)



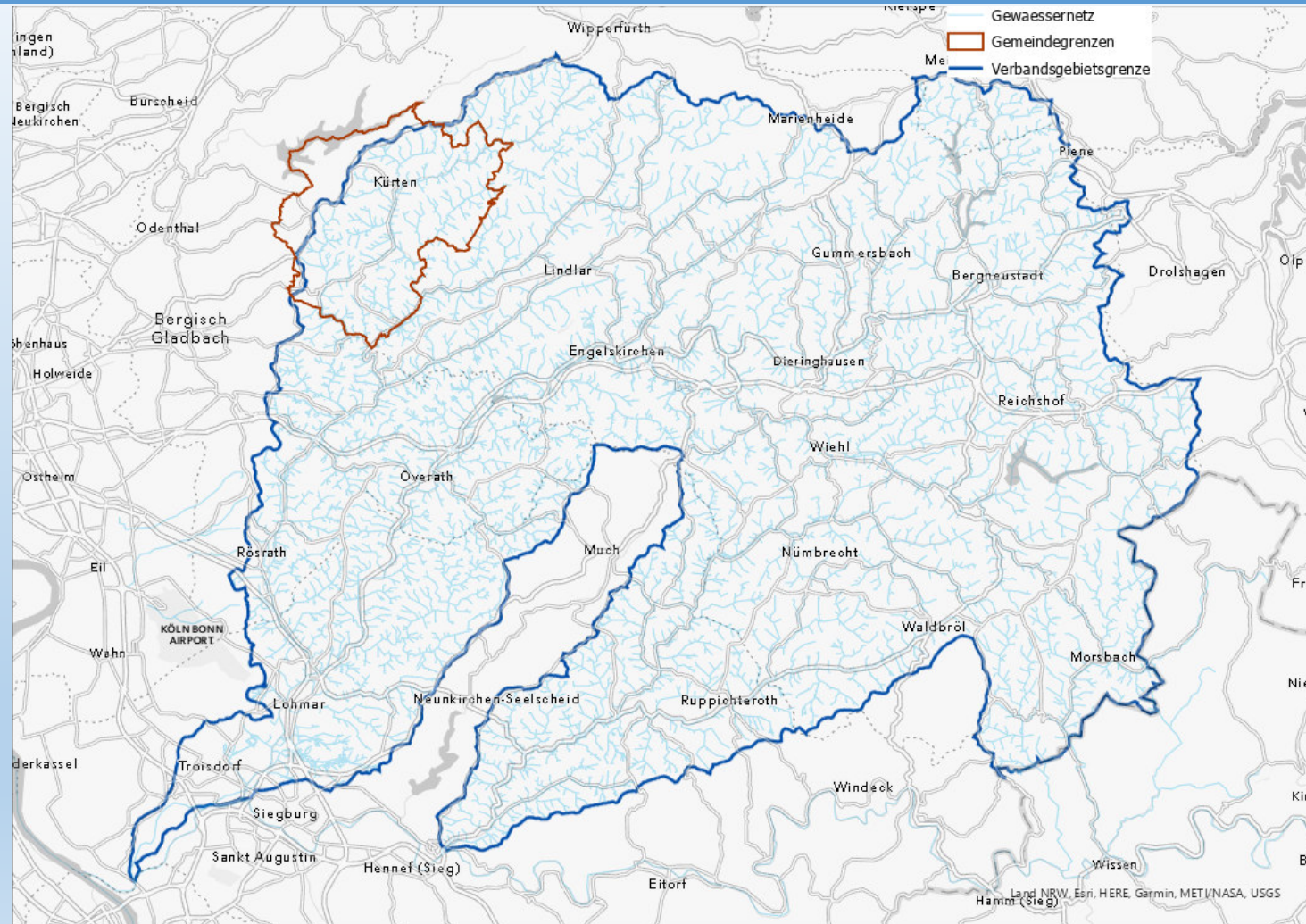
Schäden an Gewässern (Brücke)



Schäden an Gewässern (Hochwasserrückhaltebecken)



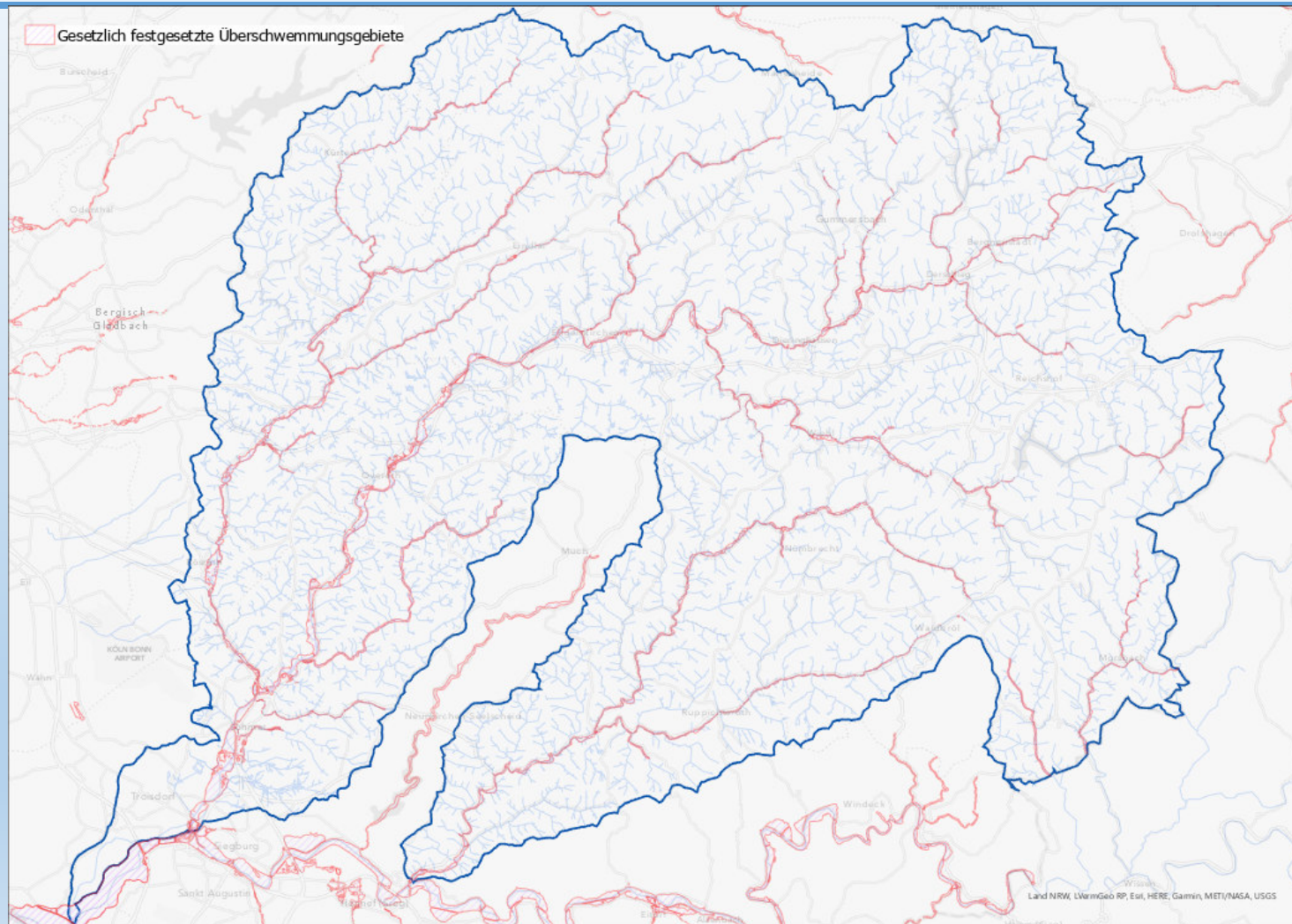
Gemeindegebiet und Gewässernetz



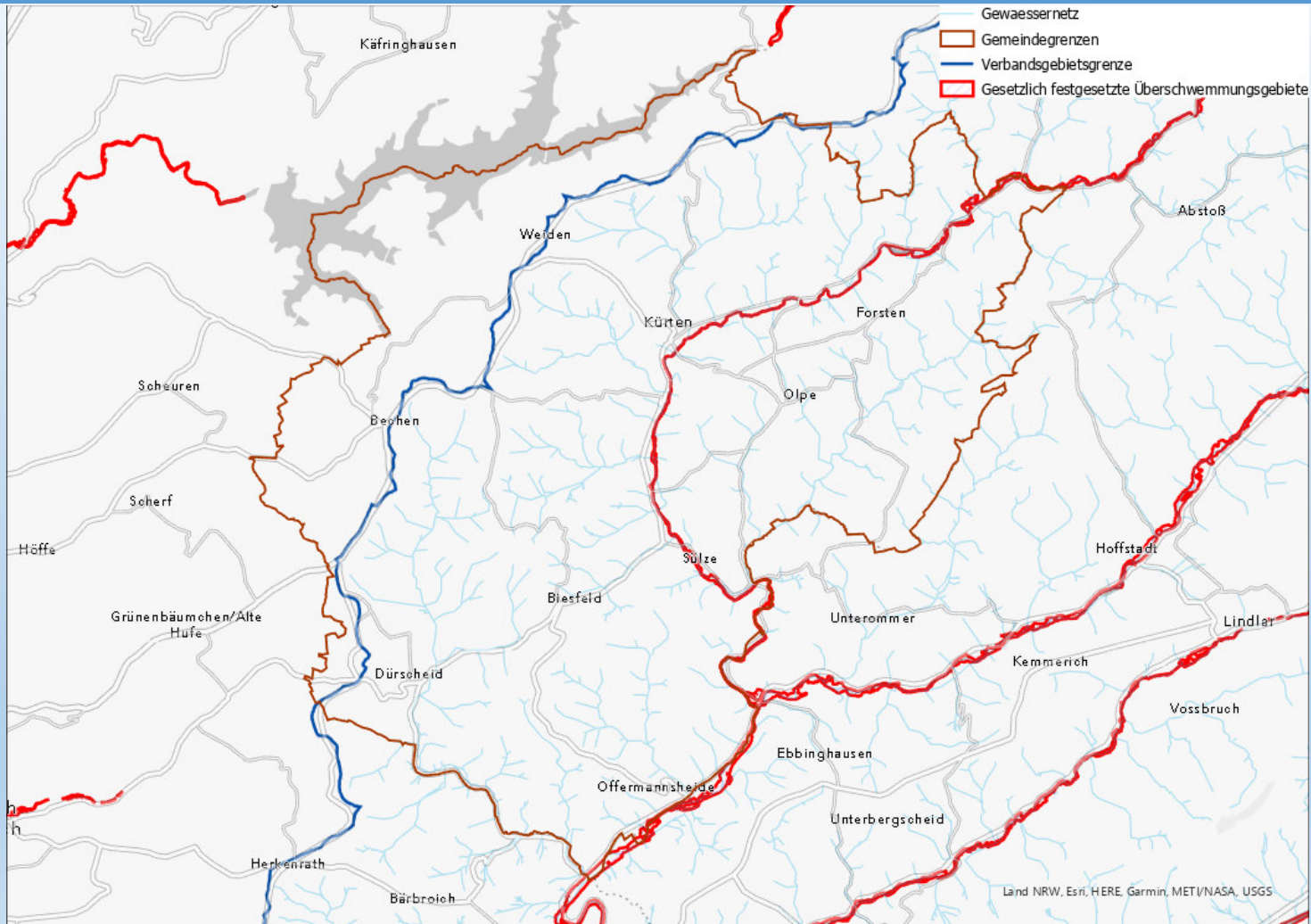
Hochwassermeldeordnung Agger und Sieg (RP Köln)

— 2 —	
Hochwasser- und Eismeldeordnung für die Sieg und Agger	
Inhaltsverzeichnis	
§ 1 Allgemeines	hungsweise werden Wasserstände von der Sammelstelle abgerufen:
§ 2 Meldestellen	1. Pegel Weidenau
§ 3 Sammelstelle	2. Pegel Betzdorf
§ 4 Durchführung des Meldedienstes durch die Meldestellen	3. Pegel Eitorf
§ 5 Durchführung des Warndienstes durch die Sammelstelle	4. Pegel Menden
§ 6 Anzeigepflicht der am Melde- und Warndienst beteiligten Stellen	5. Pegel Rebbelroth
§ 7 Kosten	6. Pegel Engelskirchen
§ 8 Bekanntmachung und Inkrafttreten	7. Pegel Hoffnungsthal
Anlagen:	8. Pegel Broeleck
Anlage 1:	9. Pegel Hommerich
Gewässerkarte des Siegeinzugsgebietes	10. Aggertalsperre
Anlage 2:	11. Wichtalsperre
Anschriften und Rufnummern der am Hochwasser- und Eiswarndienst beteiligten Stellen	12. Wahnbschalsperre
Anlage 3:	
Meldeschema	
§ 1	§ 3
Allgemeines	Sammelstelle
(1) Die Hochwasser- und Eismeldeordnung gilt für die Sieg vom Pegel Weidenau bis zur Mündung in den Rhein und für die Agger von der Aggertalsperre bis zur Mündung in die Sieg.	(1) Der Melde- und Warndienst für das Nieder- schlagsgebiet der Sieg und Agger wird vom Staatlichen Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft Bonn als Sam- melstelle geleitet.
(2) Sie betrifft nur den staatlichen Nachrichtendienst, durch den — ohne Übernahme einer Gewähr — eine drohende Hochwassergefahr den am Warndienst be- teiligten Stellen (Anlage 2) so frühzeitig wie möglich angekündigt werden soll. Dabei enthält sie keine Vor- schriften über Maßnahmen zur Gefahrenabwehr.	(2) Außerhalb der Dienstzeit der Sammelstelle (Dienstzeit: montags bis freitags 7.30 bis 16.00 Uhr) wird ein Hochwasserbereitschaftsdienst durchgeführt.
(3) Es ist allein Aufgabe der Empfänger der fern- mündlichen Warnungen und Wobs-Telegramme, die erhaltenen Warnungen zu verbreiten und die erforder- lichen Schutzmaßnahmen zu treffen.	Telefonnummer des Diensttuenden kann auch nach Dienstschluß unter Tel.-Nr.: 0 22 21 / 53 63 82 erfragt werden.
(4) Örtliche Regelungen für einen Hochwasserdienst bleiben von dieser Meldeordnung unberührt, soweit in § 4 Ziffer 9 hierfür nicht anderes bestimmt ist.	(3) Die Sammelstelle stellt aus den Beobachtungen der Meldestellen Warnungen und Vorhersagen zusam- men und benachrichtigt die in der Anschriftenliste (Anlage 2) genannten Stellen.
§ 2	§ 4
Meldestellen	Durchführung des Meldedienstes durch die Meldestellen
Von den nachstehenden Pegelstationen und Talsper- ren erfolgen Meldungen an die Sammelstelle bezie-	(1) Die für den Hochwasserdienst zuständigen Be- obachter der Pegel Weidenau, Betzdorf und Rebbel- roth sollen bei einem sich anbahnenden Hochwasser die Entwicklung fortlaufend überwachen, und zwar mit Erreichen eines Wasserstandes, der jeweils 10 cm unter der in § 4,2 festgesetzten Meldegrenze liegt, sowie bei einer Wetterlage (Niederschlag, Schneeschmelze), die eine über die Meldegrenze hinausgehende Wasserfüh- rung erwarten läßt.
	(2) Ohne besondere Aufforderung melden die Pegel- beobachter beziehungsweise der Aggerverband fern- mündlich der Sammelstelle das Erreichen der für den betreffenden Pegel festgesetzten Meldegrenze:

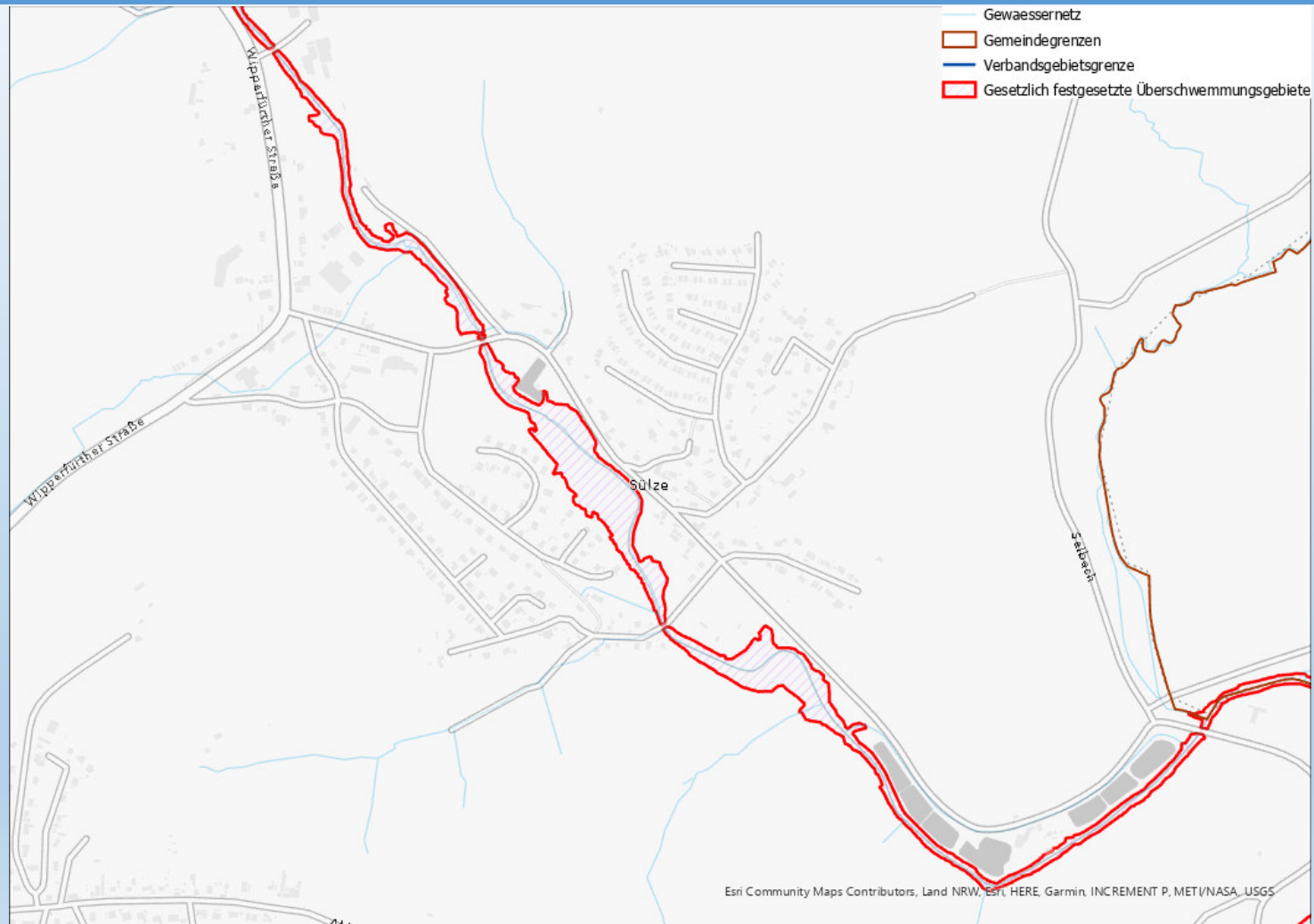
Erfasste Gewässer Überschwemmungsgebiete



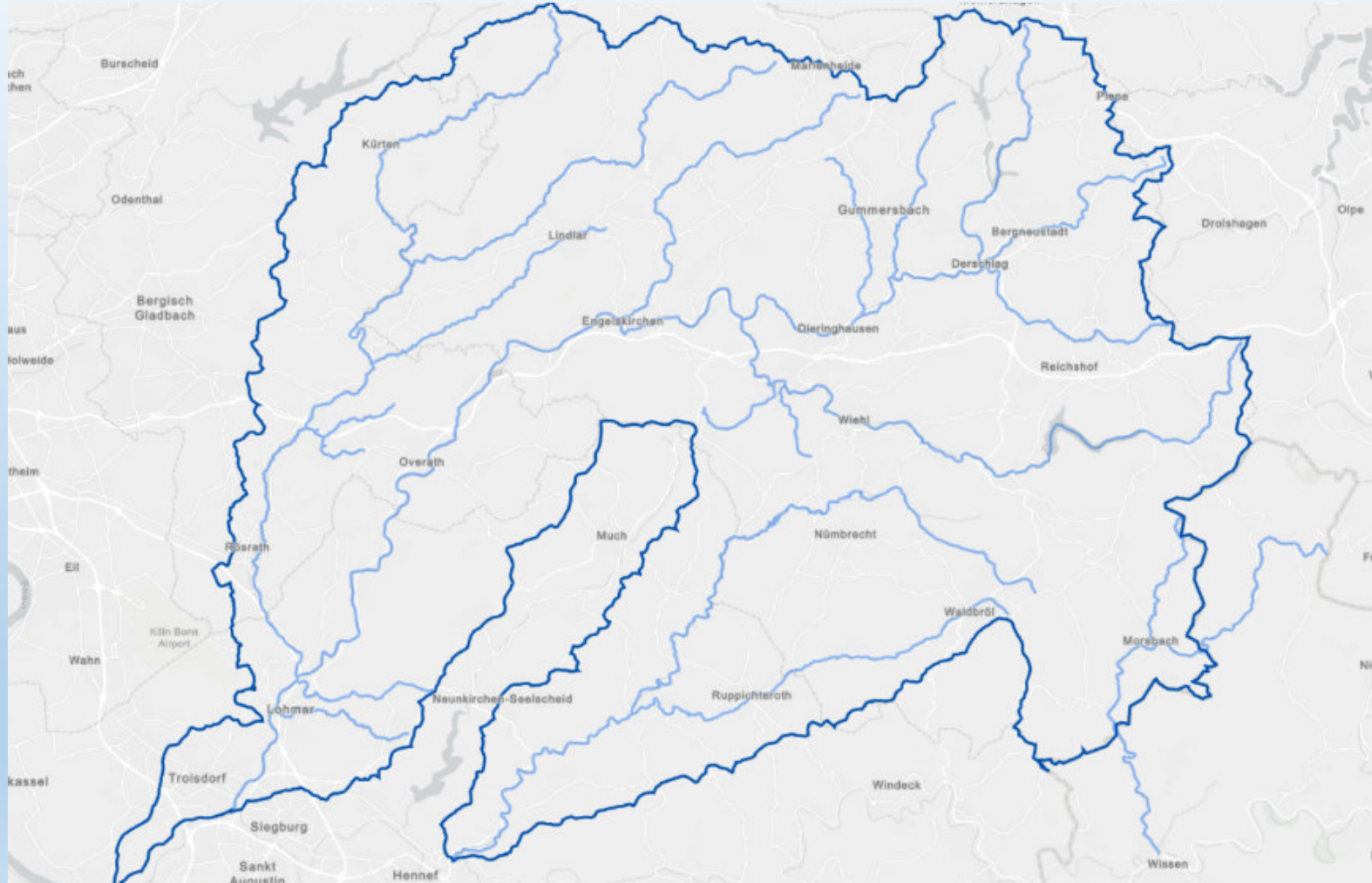
Festgesetzte Überschwemmungsgebiete in Kürten



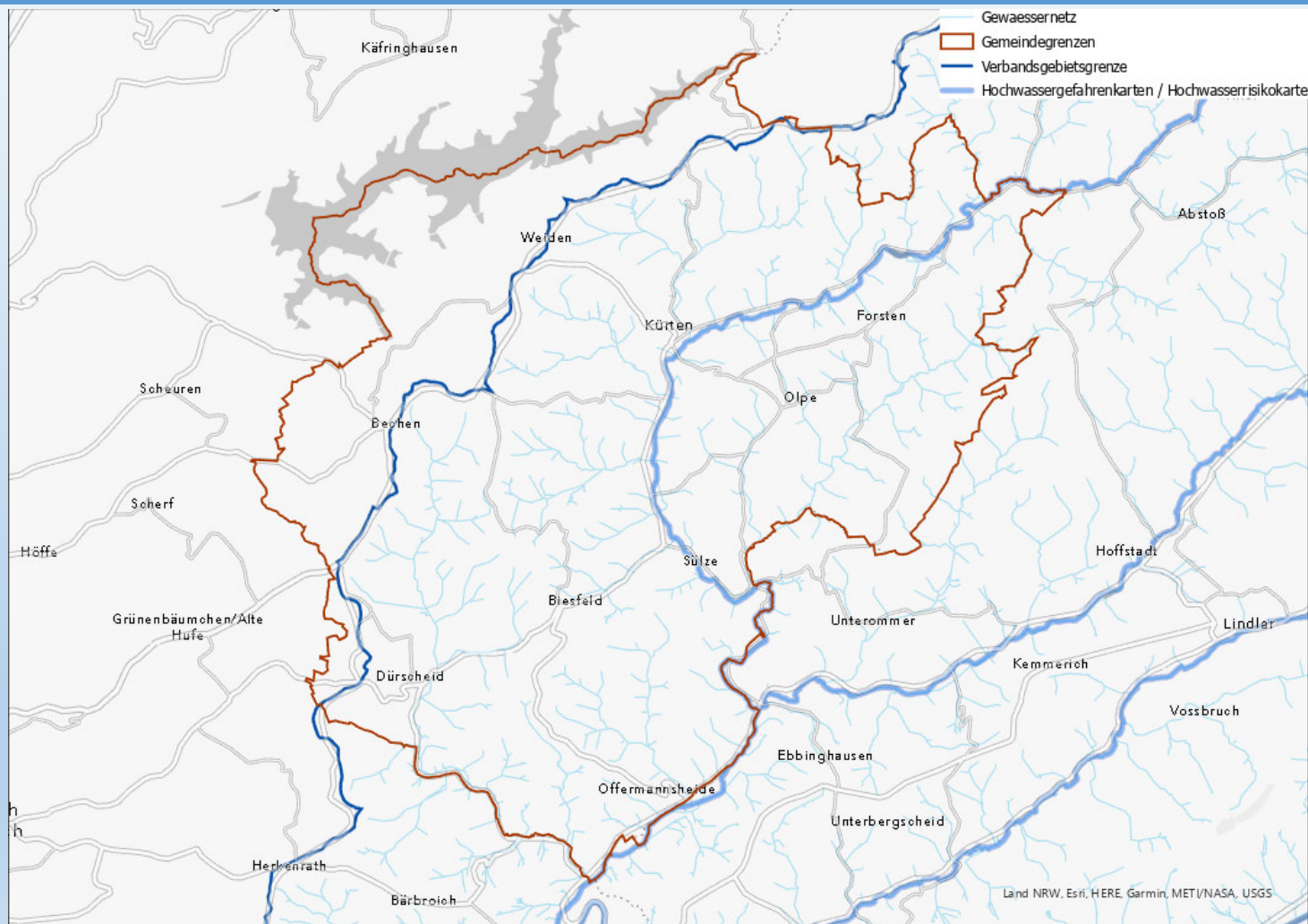
Auszug aus festgesetztem Überschwemmungsgebiet



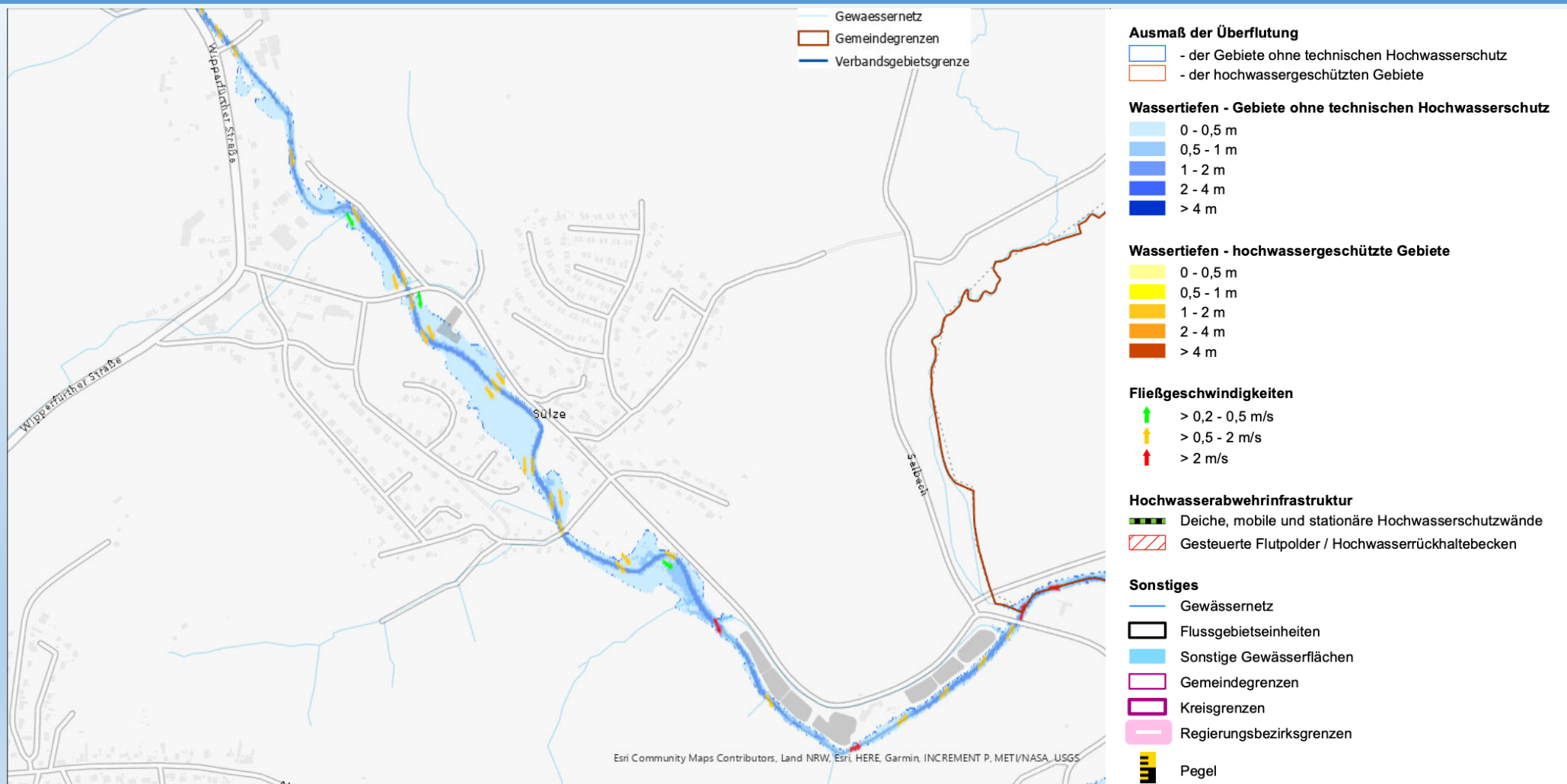
Erfasste Gewässer Hochwasserrisiko



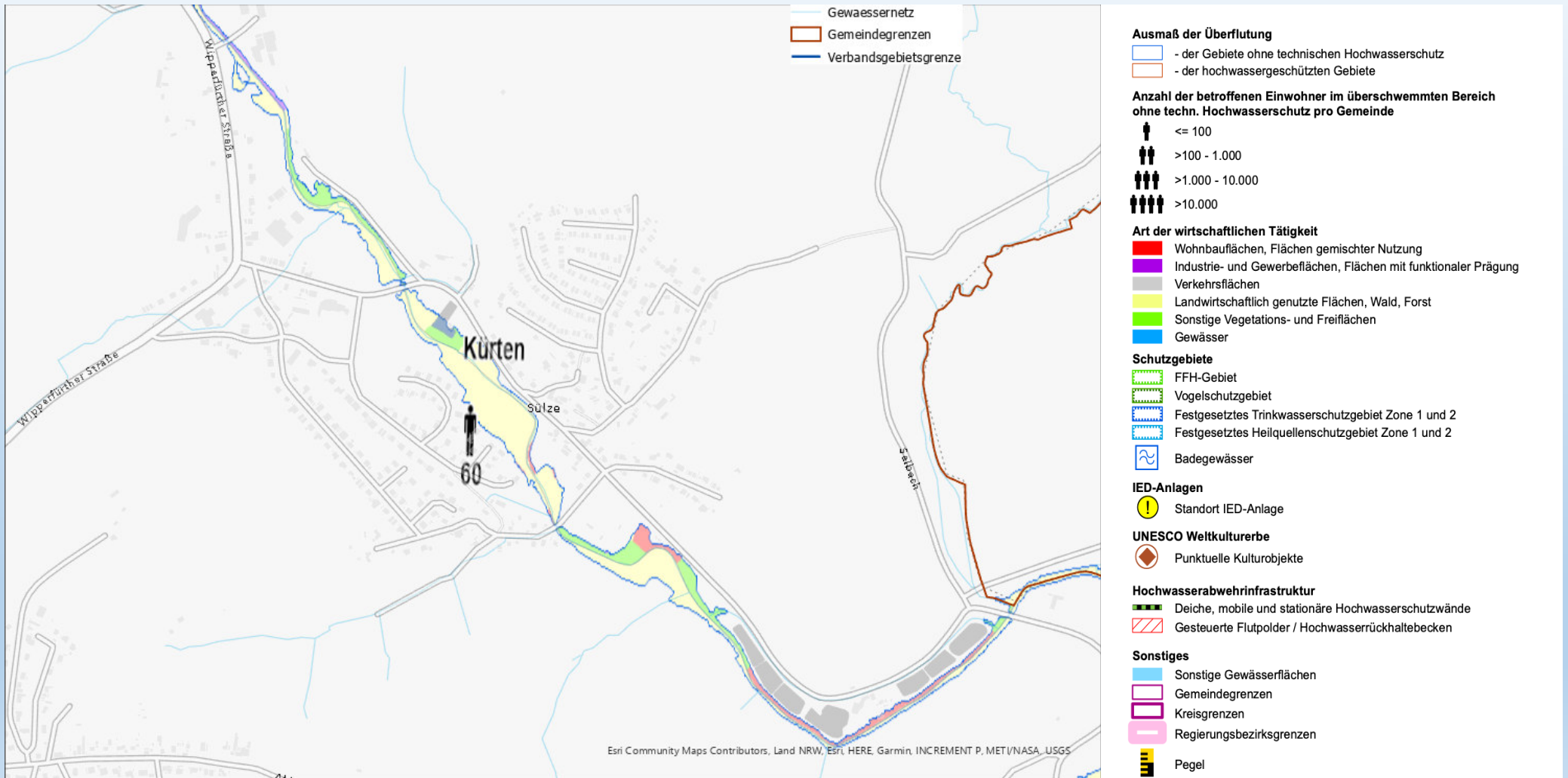
Hochwasserrisikokarte Kürten



Gefahrenkarte niedrige Wahrscheinlichkeit



Risikokarte niedrige Wahrscheinlichkeit



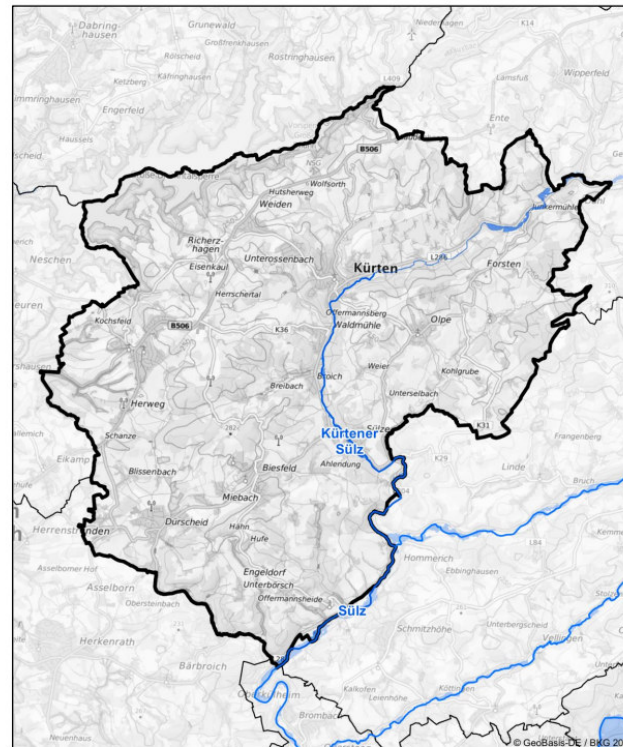
Kommunensteckbrief

Hochwasserrisikomanagementplanung NRW
Kommunensteckbrief Kürten
Stand März 2021

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW Hochwasserrisiko und Maßnahmenplanung Kürten



Wie geht es weiter aus Sicht Aggerverband?

- Überprüfung der Standards, inklusive Klimazuschlag
- Prüfung Schutzmaßnahmen (nat. Rückhalteräume, Rückhaltebecken),
- Anpassung Pegelanlagen und Deiche
- Verrohrte Gewässer
- Gefahren- und Risikokarten auch für kleinere Gewässer
- Verbesserung der Warnsysteme
- Sensibilisierung der Menschen
- Stärkung des Eigenschutzes
- Bauleitplanung
- Elementarversicherung
- Klimaschutzmaßnahmen
- Arbeitskreis mit dem Umweltministerium

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

